

# Das furchtbare Tierleid in Österreichs Schlachthöfen muss gestoppt werden!

Wie umfangreiches Videomaterial beweist gibt es flächendeckend gesetzliche Verstöße. Aber auch der gesetzeskonforme Umgang mit den Tieren verursacht unerträgliches Tierleid!

## Die Unterzeichnenden fordern daher

- von den Behörden, dass sie die Kontrollen massiv verstärken und dass es bei Übertretungen sofortige Konsequenzen gibt!
- vom Tierschutzministerium, dass es sich auf EU-Ebene für eine Verschärfung der Schlachtverordnung (EG 1099/2009) einsetzt. Z.B. müssen die tierquälerische CO<sub>2</sub>-Betäubung und sämtliche Elektrotreibgeräte verboten werden.
- von Supermärkten und Diskontern, dass diese ihre Werbe- und Preispolitik ändern. KonsumentInnen müssen über die wahren Bedingungen in der Tierhaltung informiert werden. Fleisch-Sonderangebote sind zu unterlassen, da sie tierquälerische Zustände fördern.
- von Politik und Wirtschaft, dass sie den Konsum pflanzlicher Produkte fördern, weil diese nicht nur tier- und umweltfreundlicher sind, sondern vielfach auch gesünder.